

M O O R E

Bedrohte Kleinode
unserer Landschaft

Dienstag bis Sonntag 10 – 17 Uhr
Mittwoch 10 – 20 Uhr

Naturmuseum St. Gallen
5. Mai bis 21. Oktober 2012

www.naturmuseumsg.ch

Moore spielen eine wichtige Rolle im Wasserhaushalt und, was immer deutlicher wird, auch beim Klimawandel.

Moore sind ganz besondere Lebensräume: Hier finden sich unter Pflanzen und Tieren viele Spezialisten wie etwa der Sonnentau oder die Mooreidechse.

Moore sind wichtige Naturarchive, denn sie speichern Informationen über die letzten Jahrtausende der Landschaftsgeschichte.

Moore spielten in der Kulturgeschichte und in der Heilkunde eine wichtige Rolle. Einzelne Produkte finden sich auch im heutigen Wellness-Bereich.

Moore sind vielfach bedroht und stehen unter Druck. Durch Renaturierungen können viele von ihnen langfristig erhalten werden.

Vernissage

Fr 4. Mai 2012, 19 Uhr

Begrüssung

Dr. Toni Bürgin, Direktor Naturmuseum St.Gallen

Grusswort

lic. phil Arno Noger, Bürgerratspräsident und Präsident der Stiftung Naturmuseum St.Gallen

Einführung zum Ausstellungsthema

Reto Zingg, Schweizerische Stiftung für Vogelschutzgebiete, Ebnet-Kappel

Musikalische Umrahmung

Andreas Gerber und Karin Enz Gerber - Körper Musik | Rhythmus, Klang, Stimme

anschliessend Apéro und Besichtigung der Ausstellung



Der Abbau von Torf war ein Nebenerwerb für Bauern und erlaubte die Kultivierung von Feuchtgebieten.
Foto Museum Appenzell



Die Regeneration von Mooren ist aufwendig und teuer. Erst nach vielen Jahren beginnen Moore wieder im ursprünglichen Sinne zu wachsen.
Foto Pro Natura St.Gallen-Appenzell / Klaus Robin

Mittagstreff

jeweils Mittwoch, 12.15-13 Uhr

Mi 6. Juni 2012

Die Schollenmühle, ein Fenster ins Moor

Zu Gast: Ignaz Hugentobler, Geschäftsführer Verein Pro Riet, Altstätten

Mi 4. Juli 2012

Als im Gontenmoos noch Torf gestochen wurde

Zu Gast: Kurt Rusch, Alt-Hauptmann von Gonten, Torfstecher

Mi 5. September 2012

Moore pflegen und erhalten – eine Bilanz für den Kanton St.Gallen

Zu Gast: Bruno Gisler, Amt für Natur, Jagd und Fischerei, Kanton St.Gallen

Sonntagsführungen

jeweils 10.15-11 Uhr

So 10. Juni 2012

Moore: Unheimlich, aber wichtig

Führung durch die Ausstellung mit Toni Bürgin

So 12. August 2012

Moore, bedrohte Kleinode unserer Landschaft

Führung durch die Ausstellung mit Toni Bürgin

Natur am Sibni

jeweils 19 Uhr

Mi 23. Mai 2012

Rietfarben – eine Sinnesreise im St.Galler Rheintal

Bilder-Vortrag von René Güttinger, Biologe und Naturfotograf, Nesslau

Mi 20. Juni 2012

Veränderungen einer Landschaft

Geschichte und Gegenwart der Feuchtgebiete der Linthregion

Vortrag von Dr. Stefan Paradowski, Agentur für Kunst- und Regionalgeschichte, Glarus

Mi 22. August 2012

Der Kampf für die Moore – 25 Jahre nach Rothenthurm

Vortrag von Peter Staubli, Beck & Staubli | Umweltprojekte, Zug

Mi 19. September 2012

Moore gestern und heute –

Erfolgskontrolle im Moorschutz

Vortrag von Angéline Bedolla und Ueli Graf, WSL Birmensdorf

Internationaler Museumstag

So 20. Mai 2012, 11–12 / 15–16 Uhr

Bäregeschichten musikalisch umrahmt

von Beatrice Rogger und Brigit Oplatka Holzmann

14–17 Uhr

Bärenwerkstatt für Familien

Kindernachmittage

Mittwoch, 14–16 Uhr

Ein Museumsabenteuer mit spielerischer Führung durch die Ausstellung und Basteln.

Für Kinder ab 6 Jahren.

Mit unseren Museumspädagoginnen.

CHF 8.-, mit Anmeldung:

T 071 242 06 70

Mi 13. Juni 2012

Moorleichen und Moorbläuling

Mi 19. September 2012

Ganz schön schmutzig! Moorforscher unterwegs

Familiensonntage

jeweils 10.15–11.15 Uhr

Natur entdecken für Jung und Alt mit unseren Museumspädagoginnen.

So 6. Mai 2012

Moorforschen

Familien-Führung mit Regula Frei

So 9. September 2012

Wer lebt im Moor?

Familien-Führung mit Regula Frei

Museumsnacht

Sa 8. September 2012, 18–01 Uhr

mit Spezialprogramm, u. a. Bärenwerkstatt für Kinder

Exkursionen

Anmeldung erforderlich.
Weitere Informationen finden Sie auf
www.moormanagement.net.

Sa 12. Mai 2012, 9 - 11 Uhr

Bannriet / Spitzmäder, Altstätten

mit Torfstecher

Besammlungsort: Schollenmühle
Veranstalter: Naturmuseum St.Gallen
und Verein Pro Riet Rheintal
Anmeldung: T 071 242 06 70

Sa 2. Juni 2012, 8.30 - 15 Uhr

Tüfmoos / Heberriet, Sennwald

Besammlungsort: Bahnstation Salez-
Sennwald
Veranstalter: Schweizer Stiftung für
Vogelschutzgebiete (SSVG) und Natur-
schutzgruppe Salez
Anmeldung: T 081 740 52 40

Sa 14. Juli 2012, 10 - 15.30 Uhr

Naturerlebnistag Schwägalp, Urnäsch

Besammlungsort: Berghotel Schwägalp,
Infostand
Veranstalter: Naturerlebnispark
Schwägalp / Säntis
Keine Anmeldung erforderlich

Sa 28. Juli 2012, 9 - 13.30 Uhr

Forenmoos / Schachenmoos, Gais

Besammlungsort: Bahn-Haltestelle
Rietli / Gais
Veranstalter: SSVG und Walderlebnis-
raum Gais
Anmeldung: T 079 439 57 24

Sa 25. August 2012, 10 - 15.30 Uhr

Scherb / Salomonstempel, Ebnat-Kappel

Besammlungsort: Bahnhof Ebnat-Kappel
und bei Langlaufhütte Scherb
Veranstalter: SSVG und Naturschutzver-
ein Ebnat-Kappel / Nesslau-Krummenau
und Pro Natura St.Gallen-Appenzell
Anmeldung: T 071 993 23 15

Schule im Museum

Mi 9. Mai 2012, 14 - 16 Uhr

**Einführung für Lehrpersonen,
Vorstellung der Sonderausstellung**
mit Regula Frei, Museumspädagogin
Anmeldung: T 071 242 06 70

Zur Ausstellung ist eine Museumsweg-
leitung erhältlich (CHF 8.-).
Sie kann auch als PDF-Datei unter
www.naturmuseumsg.ch abgerufen
werden (kostenlos).

Sonderschau Moore

Parallel zur Präsentation im Natur-
museum St.Gallen ist eine verkleinerte
Ausgabe der Sonderausstellung an den
unten aufgeführten Standorten zu sehen.

8. Mai - 30. Mai 2012

Berufs- und Weiterbildungszentrum
Buchs bzw

1. Juni - 8. Juli 2012

Talstation Säntis-Schwebebahn

10. Juli - 8. August 2012

Gais, Dorfschulhaus, Singsaal

10. August - 12. September 2012

Gemeindehaus Wattwil

14. September - 14. Oktober 2012

Hofgasse Wil

Ausserdem ...

Museum à la carte

Private Führungen für Sie und Ihre
Gruppe durch die aktuellen Sonderaus-
stellungen.
Anmeldung: T 071 242 06 70



Mittlerer Sonnentau mit erbeuteter Hufeisen-Azurjungfer. Foto René Güttinger

Die Ausstellung «Moore – bedrohte Kleinode unserer Landschaft» ist eine Sonderausstellung des Naturmuseums St.Gallen. Sie ist Teil des grenzüberschreitenden interreg IV-Projektes «Nachhaltiges Moormanagement».

Weitere Informationen zu diesem Projekt finden sich unter www.moormanagement.net

Naturmuseum St.Gallen

Museumstrasse 32
CH-9000 St.Gallen
T 071 242 06 70
www.naturmuseumsg.ch
Bus Nr. 1/4/7/11 bis Haltestelle «Theater»

Öffnungszeiten

Di - So 10 - 17 Uhr durchgehend geöffnet
Mi 10 - 20 Uhr Abendöffnung
Geschlossen: 1. August (Nationalfeiertag)

Kanton St.Gallen
Kulturförderung



SWISSLOS

Stadt St.Gallen



ORTSBÜRGERGEMEINDE
ST.GALLEN
Leben im Grünen Ring



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Fonds
für Regionale Entwicklung



interreg iv

Alpenrhein | Bodensee | Hochrhein



INTERREG
Nachhaltiges
Moormanagement

Landratsamt
Ravensburg

BUND

FREUNDE DER ERDE



SSVG

Schweizerische Stiftung
für Vogelwahrnehmung



Naturschutzbund

inatura

Natur und Technik erleben